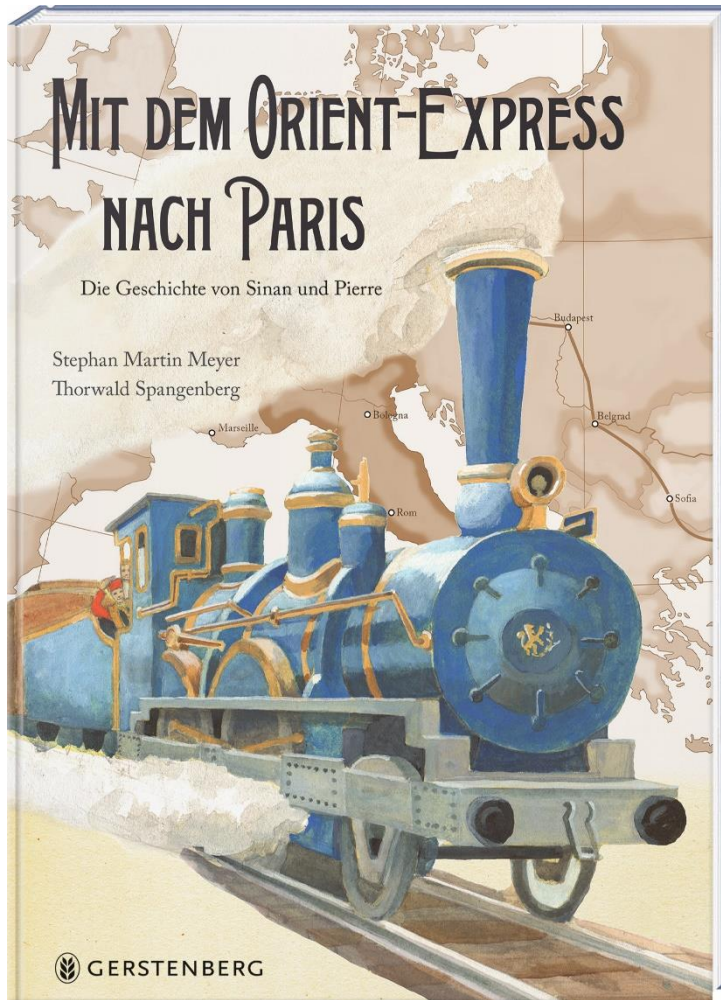


To Paris in the Orient Express



8+

Martin Stephan Meyer
Thorwald Spangenberg

To Paris in the Orient Express
The Story of Jamal and Pierre

80 pages , fully coloured
21,5 x 30cm , hardcover
€ 20,00

Rights sold to Korea

All aboard the Orient Express—we're off to the World's Fair in Paris! For the 14-year-old Jamal, climbing onto the famous "train of kings" in his home city of Istanbul marks the beginning of a great adventure. It's not long before he makes friends with Pierre, the French kitchen boy. When an English baroness accuses Pierre of stealing a watch, the two boys suddenly find themselves in the middle of a criminal case. Jamal and Pierre have three days to solve the riddle of the missing watch—that's how long it takes the train to travel across Europe. The clock is ticking!

- With lots of interesting facts about the legendary Orient Express, the World's Fair of 1889, and Europe at the end of the 19th century
- With many illustrations, maps, technical drawings, and diagrams
- A must-have for all train lovers



@GerstenbergVerlag



@bookrightsgerstenberg

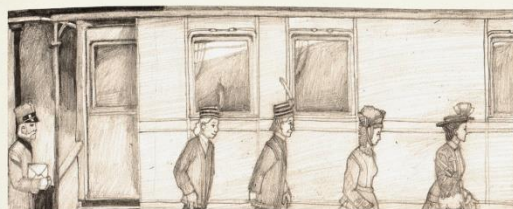


GERSTENBERG

www.gerstenberg-verlag.de

Stephen Martin Meyer, born in 1973 in Georgsmarienhütte and raised in Osnabrück, studied German, Scandinavian culture, and philosophy in Cologne. He has worked as a project manager and editor, and as a freelance author and writer since 2007.

Thorwald Spangenberg was born in 1982 and raised in Uelzen, studying design and illustration in Essen and Münster. He lives and works in Cologne as a freelance illustrator since 2012
<https://www.thorwaldspangenberg.de>



Ein Überraschender Fahrgast

Der Orient-Express fährt mit einem lauten Pfeifen in den Budapester Ostbahnhof ein. Am Kopfende der Bahnhofshalle kommt er zum Stehen. Sofort treten Händler an die Zugfenster und bieten den Reisenden kleine, runde Gebäckstücke an: Pogatschen mit Griebenschmalz. Salzig schmecken die und lassen Jamal das Wasser im Mund zusammenlaufen. Er hat sich weit aus dem Fenster des Salonwagens gelehnt, um das bunte Treiben im Bahnhof zu beobachten. Inmitten der vielen Menschen kann er Pierre ausmachen, der Kisten mit Lebensmitteln in den Gepäckwagen trägt.

Gerade noch wundert Jamal sich darüber, dass ein neuer Wagen an den Zug gekoppelt wird, da kommt in der angrenzenden Eingangshalle Unruhe auf. Menschen rufen durcheinander, eine Kapelle spielt festliche Musik und die Reisenden auf dem Bahnsteig werden von Beamten in ungarischen Uniformen zur Seite geschoben, die den Weg für eine Dame in einem eleganten Kleid frei machen. Gefolgt von einer Zofe und zwei Lakaien schreitet sie am Orient-Express entlang.

„Die Kaiserin“, hört Jamal jemanden rufen. Und auch Pierre hat sich zu seinem Freund umgedreht und jubelt: „Kaiserin Elisabeth fährt in unserem Zug mit!“

Acht Kofferträger eilen schwer bepackt hinter Elisabeth her. Aus allen Fenstern des Zuges recken die Fahrgäste ihre Köpfe, um einen Blick auf sie zu erhaschen. Aber die Kaiserin ist schon in ihrem Wagen verschwunden.